„Orgelspielen ist einfach das Beste“

Unsere Begeisterung für das Orgelspielen wollen wir gerne teilen. Dafür steht ein vielfältiges Angebot zur Verfügung.

Für Kinder und Jugendliche

Orgelspielen kann man ab etwa 12 Jahren. Wer bereits Klavier spielen kann, für den ist das Orgelspiel nicht mehr so schwierig. Mutige können aber auch direkt mit der Orgel anfangen. Das Besondere an einer Orgel sind die vielen verschiedenen Klangfarben: von der zarten „Voix céleste“ (der „Himmlischen Stimme“) bis zur schmetternden Trompete. Es gibt kein anderes Instrument, das über einen derartigen Klangfarbenreichtum verfügt. Deshalb kann man auf der Orgel auch gut improvisieren, also sich selbst Musik ausdenken. Wenn man Orgelunterricht bekommt, lernt man das Improvisieren gleich mit.

Und natürlich lernt man Orgelstücke zu spielen: ganz alte, ganz moderne, klassische und jazzige. Man lernt, wie eine Orgel funktioniert und welche Register für welche Stücke am besten passen.

Lust bekommen? Dann sprich doch einfach mal einen der drei Dekanatskirchenmusiker an!

Für Orgelschüler, die später einmal eine Ausbildung zum nebenberuflichen Kirchenmusiker machen wollen, das so genannte „C-Examen“, gibt es ein Förderprogramm der Bischof-Moser-Stiftung, die einen Teil der Kosten des Orgelunterrichts übernimmt. Manchmal unterstützt auch die Kirchengemeinden vor Ort die Finanzierung des Orgelunterrichts.

Für Erwachsene

*„Nur beim Orgelspielen vergesse ich die Zeit“ (Hans Maier)*

Für das Orgelspielen ist es nie zu spät. Vielleicht spielen Sie etwas Klavier oder haben vor Jahren einmal gespielt und möchten sich jetzt wieder mehr Zeit dafür nehmen. Orgelspielen ist nicht nur der ideale Weg um abzuschalten, sondern auch, um sich mit faszinierenden Kunstwerken und den verschiedenen Epochen der Kulturgeschichte zu beschäftigen. Und: Die Bewegung von Händen und Füßen fördert die Koordination und die körperliche wie geistige Beweglichkeit.

Ausbildungsangebote

Orgelunterricht wird in der Regel von den hauptamtlichen Kirchenmusikern vor Ort erteilt. Ansprechpartner sind die Dekanatskirchenmusiker Georg Enderwitz, Stephan Debeur und Franz Günthner. Die Diözese bietet über die Dekanatskirchenmusiker darüber hinaus auch Ausbildungsangebote wie die „D-Ausbildung“ und den „C-Kurs“ an. Auch die Ausbildung zum POP Bandleiter/ Chorleiter ist seit Neuem möglich.

Förderung durch die Bischof-Moser-Stiftung

Das Orgelspiel in Gottesdiensten stellt einen unverzichtbaren Bestandteil der liturgischen Feierkultur dar. Um dieses auch in Zukunft zu gewährleisten, fördert die Bischof-Moser-Stiftung den Anfängerunterricht für Jugendliche.

Details dazu finden Sie hier: [Ausfuehrungsbestimmungen\_zur\_Foerderung\_der\_Ausbildung\_von\_Organisten](https://kimu-remu.de/wp-content/uploads/2020/06/Ausfuehrungsbestimmungen_zur_Foerderung_der_Ausbildung_von_Organisten.pdf)

Weitere Infos: <http://amt-fuer-kirchenmusik.de/Inhalt/Ausbildung/Orgelunterricht/>

Orgellehrer\*innen im Dekanat Allgäu - Oberschwaben

DKM Georg Enderwitz
Marktplatz 4
88239 Wangen
Tel.: 07522-973418
Fax: 07522-973432
enderwitz-rv@gmx.de

DKM Stephan Debeur
Kirchplatz 6
88250 Weingarten
Tel.: 0751-5612712 Büro
Fax: 0751 5612722
joseph.gabler@t-online.de

DKM Franz Günthner
Marienplatz 17
88299 Leutkirch
Tel.: 07561 913850
Mobil: 0171 3319870
franz.guenthner@drs.de